

## **Michael Hirsch: Beschreibung eines Kampfes. Musikdramatisches Projekt nach Franz Kafka**

Es handelt sich um ein formal offen angelegtes Musiktheater-Projekt, das Kafkas Text „Beschreibung eines Kampfes“ zur Grundlage hat. Dabei handelt es sich freilich nicht um eine Dramatisierung der Erzählung, sondern um eine freie musikdramatische Reaktion auf die Lektüre des Textes - wie ein Spaziergang nach der Lektüre, bei dem das Klima des Textes sowie einzelne Bilder und sprachliche Klänge im Kopf des Lesers zu wuchern beginnen. Das Projekt als Ganzes besteht nicht aus einer in sich geschlossenen Partitur, sondern aus einem Konvolut verschiedener Aufzeichnungsformen. Die Form des Konvoluts ermöglicht die Koexistenz in sich geschlossener und konventionell notierter Kompositionen mit Konzept-Stücken, Verbalpartituren, Tonbandmusik, Sprachkomposition und theatralen Improvisationsansätzen. Neben der Möglichkeit einer musiktheatralen Gesamtauführung kann man die verschiedensten Materialien auch in kleinerer Auswahl zu Aufführungsversionen mit dem Titel „Bruchstücke aus ‚Beschreibung eines Kampfes‘ nach Franz Kafka“ montieren. Außerdem enthält das Konvolut in sich geschlossene Kompositionen, die auch einzeln aufführbar sind, wie zum Beispiel Tonbandkompositionen, Solo-Stücke und diverse Mischformen.  
(Michael Hirsch)